**Das Supramental (Höherer Verstand) CP - 21.**

Transkription und Übersetzung eines Vortrags von Bernard de Montreal.

****

Unsere Zivilisationen beschäftigen sich zunehmend mit den Missbräuchen und Manipulationen der Eliten, aber nur wenige interessieren sich für die potenziellen Einflüsse der okkulten Welten auf die Psychologie des Menschen. Bernard de Montréal hat seine Erforschung und sein Werk in diese Richtung gelenkt: über 1.000 Audioaufnahmen und Bücher in französischer Sprache.

Diffusion BdM Intl widmet sich der Verbreitung seiner Werke in mehreren Sprachen, obwohl wir nur über begrenzte Ressourcen verfügen. Wir verwenden künstliche Intelligenz zur Übersetzung, deren Qualität sich stark verbessert hat, auch wenn einige Elemente noch zu wünschen übrig lassen. Wenn Sie zu diesem Werk beitragen möchten, wäre Ihre Hilfe bei der Überarbeitung dieser Übersetzungen sehr willkommen.

Kontaktieren Sie uns unter dieser Adresse.

contact@diffusion-bdm-intl.com

diffusion-bdm-intl.com/

Grüße vom gesamten Team von Diffusion BdM Intl.

- Pierre Riopel 1. April 2023

**Bernard de Montreal**

*DAS SUPRAMENTAL CP-21*

Das Supramental bewirkt eine Neujustierung des menschlichen Denkens gemäß einer objektiven Wahrnehmungsweise der Realität, um den Menschen auf ein umfassenderes und richtigeres Verständnis der Gesetze des Universums vorzubereiten, das über die sensorischen Grenzen des physischen Körpers hinausgeht. Diese neue Form der Intelligenz hat ihren Ursprung in bestimmten Ebenen oder Welten der Realität, die der Mensch noch nicht im reinen Bewusstsein erlebt hat, d. h. im Kontext eines kontinuierlichen Bewusstseins zwischen der materiellen Ebene und den subtileren Ebenen von Welten, die zur formlosen Energie gehören, aber durch das identifiziert werden können, was man im Moment als "die Flüssigkeiten der Form" bezeichnen muss.

Jede Form besteht aus Fluiden, d. h. aus Energieströmen, die mehr oder weniger stabil sind, je nachdem, wie sehr sie sich der absoluten Energie nähern oder sich von ihr entfernen. Ausgehend von dieser absoluten Energie kann der Mensch schließlich die Gesetze der Materie, der Zeit, des Raums und der Bewegung in der Zeit verstehen.

Solange der Mensch seinem subjektiven Denken unterworfen war, war es ihm unmöglich, Aspekte der Realität zu formulieren, die nicht der Beobachtung durch seine Sinne unterlagen. Daher diente jede Anhäufung von Informationen nur dazu, in ihm eine relativ feste Erinnerung an die materielle Realität zu schaffen. Im Laufe der Evolution wurde dieses Gedächtnis immer fester, so dass heute das Gedächtnis des Menschen zum Maßstab geworden ist, an dem er alles, was in seiner Erfahrung geschieht, begreift und das ihm in seiner zukünftigen Erfahrung dienen kann.

Die zukünftige Erfahrung des Menschen wird jedoch nicht durch das Gedächtnis bestimmt, das er aus der Vergangenheit angesammelt hat, sondern durch ein anderes Gedächtnis, das nicht persönlich, sondern vielmehr universell ist. So dass alles, was der Mensch von morgen wissen wird, ihm aus einem augenblicklichen Gedächtnis zufließen wird, mit dem er zwar verbunden ist, zu dem er aber noch keinen Zugang hat, weil sein Denken noch auf dem alten Gedächtnis seiner Sinne beruht.

Aufgrund dieses alten Gedächtnisses und der Schwierigkeit, es loszuwerden, fällt es dem Menschen schwer, Dinge zu verstehen, die mit dem großen unpersönlichen und universellen Gedächtnis seines Bewusstseins zusammenhängen.

Wenn der Mensch sein altes Gedächtnis abgelegt hat, beginnt das neue in ihm auszubrechen, und sein gesamtes Wissen wird sich verändern, ebenso wie sein psychologisches Leben, denn dieses wird nicht mehr an die Vergangenheit des Wissens gebunden sein, sondern an die Gegenwart seines neuen Gedächtnisses, das sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft in einer absoluten Gegenwart enthält, je nachdem, auf welcher Ebene dieses Gedächtnisses man Zugang hat. Je mehr der Mensch sein Gedächtnis verliert, desto mehr Zugang hat er zum universellen Gedächtnis und desto größer wird sein Wissen, denn nur in diesem Gedächtnis wird alles festgehalten und perfekt aufgezeichnet.

Das neue intelligente Leben derjenigen, die vom Supramentalen berührt werden, wird sich mit der Zeit immer mehr herauskristallisieren. Es wird zu einer immer größeren Bewusstseinsebene führen, so dass diese Individuen Dinge verstehen und sehen werden, die aufgrund der Tatsache der Unbewusstheit vor den Augen der Menschen verborgen sind. Diese neue Intelligenz hat nichts mit der Erziehung des Menschen zu tun. Diese Intelligenz wird die Persönlichkeit durchdringen, um die Schwingung des menschlichen Bewusstseins zu erhöhen und ihm seine natürlichen Eigenschaften zurückzugeben, die ihm aufgrund seiner Involution in die Materie fehlten.

Wenn diese Intelligenz mehr und mehr in das Bewusstsein des Menschen eindringt, wird sie in ihm eine Schwingungsresonanz erwecken, die dazu dient, ihn mit Wissen zu durchdringen, das nicht der Zustimmung oder Missbilligung der subjektiven Intelligenz unterliegt. Diejenigen, die nach und nach in diese Intelligenz hineinwachsen, werden Dinge entdecken, die sie ohne den Verstand ermessen können.

Die zunehmende Energie dieser Form der Intelligenz wird es den Menschen ermöglichen, sich diejenigen zu suchen, mit denen sie in aller Ruhe sprechen und kommunizieren können. Dieser Prozess wird eine Art menschliche Gruppierung schaffen, deren wachsende Energie im Laufe der Jahre bis zu einem gewissen Grad andere Individuen beeinflussen wird, die für dieselbe Energie empfänglich sind, sich aber noch nicht über ihre Existenz und ihre Mechanismen im Klaren sind.

Diejenigen, die diese Intelligenz entdecken und lernen, mit ihr zu kommunizieren, werden völlig neue Aspekte ihrer eigenen Psychologie entdecken. Sie werden sehen, dass ihre neue Psychologie sich um die Achse dieser Intelligenz drehen wird, je nachdem, wie schnell sie sie leben können. Da diese intelligente Energie unpersönlich ist, werden die Menschen, die ihre Träger sind, früher oder später erkennen müssen, dass ihr eigener Intellekt und ihr eigenes Gedächtnis allmählich einer neuen Art von kreativem Bewusstsein weichen müssen.

Das Ego wird eine Zeit lang angesichts des immer stärker werdenden Anstiegs dieser Energiesäule nach Sicherheit suchen und mit allen Mitteln versuchen, sich psychologisch durch Spiritualität abzusichern. Normale Reaktion des Egos, das schon so lange in irgendeine Form von Spiritualität gehüllt ist, damit sich in ihm eine größere Sensibilität und Harmonie entwickelt.

Aber das Eindringen dieser neuen Energie in den Geist des Menschen wird dazu beitragen, die psychologische Dimension seines Wissens zu verändern und seine Entwicklung neu auszurichten, damit er sich den fortgeschritteneren Zivilisationen anschließen kann, die schon seit langem den materiellen und unsichtbaren Kosmos durchstreifen, um die Verbindungen, die alle sich entwickelnden Wesen miteinander verbinden, im Universum zu verbreiten.

Die neue Intelligenz des Menschen wird allmählich in ihm wachsen, so wie die Reife seines subjektiven Wissens im Menschen wächst. Mit der Zeit wird diese Intelligenz ihre Wurzeln in die Menschheit schlagen, und die Erde wird eine neue Erde sein.

Doch die Individuen, die als Erste von dieser neuen Intelligenz betroffen sein werden, müssen sich auf alle Formen des Wissens einstellen, die Teil ihres alten Gedächtnisses sind. Und das wird die schwierigste Prüfung für den Menschen sein, denn er wird sich seines Wesens erst dann vollständig bewusst, wenn er ausreichend mit der neuen Erfahrung durchdrungen ist. Er wird nach Denkmustern verstehen, die für ihn unberührt und neu sind. Solange der Mensch das Gewicht dieser neuen Intelligenz in sich tragen kann und das Neue, das sie in der Art ihres Ausdrucks und ihrer Manifestation mit sich bringt, wird er wachsen.

Diese neue Intelligenz, die sich auf nichts aus der Vergangenheit bezieht, wird den Menschen dazu zwingen, nur in der Gegenwart zu leben, und ihm erlauben, die Zukunft in einem solchen Maße zu kennen, dass die Zukunft ihm nicht mehr verborgen bleibt, denn die Zukunft selbst wird ihm bei der psychischen Organisation seiner Evolution dienen, die sowohl persönlich als auch evolutionär ist.

Diejenigen, die die Kraft dieser neuen Intelligenz in sich tragen, werden verstehen, warum es dem Menschen in der Vergangenheit unmöglich war, die Grenzen der Vernunft zu überschreiten, und warum die Vernunft, obwohl sie für seine frühere Entwicklung von wesentlicher Bedeutung war, im neuen Lebenszyklus nicht mehr gebraucht wird. Solange der Mensch sich der Vernunft bediente, um sich zu entwickeln, war es ihm möglich, genügend Licht zu erzeugen, um sein mentales Leben in sein biologisches Leben zu integrieren, so dass letzteres immer freier von den niedrigen Ausdrucksformen wurde, die mit seinem tierischen Körper verbunden waren.

In der nächsten Phase der Evolution wird die Intelligenz des Menschen einem Plan dienen, der mit der Vervollkommnung seines Mentalkörpers verbunden ist, was auf dem Planeten eine höhere Lebensform hervorbringen wird, da der Mensch zum ersten Mal die Schleier des Geheimnisses von Materie und Geist durchdringen wird. Diese neue Intelligenz wird den Menschen in die Lage versetzen, bewusst an der Evolution zu arbeiten, anstatt sich von ihr beeinflussen zu lassen. Die Intelligenz des Menschen wird so groß sein, dass kein anderer auf dem Planeten die Kontrolle über seine Evolution hat. Diese Kontrolle wird es ihm ermöglichen, das richtige Maß seiner Beteiligung an dieser Entwicklung zu messen und ein für alle Mal zu erkennen, wie groß er ist.

Die Menschen, die von dieser neuen Energie berührt wurden, werden nicht mehr in der Lage sein, den niedrigen Schwingungen des Planeten zu entsprechen. Deshalb wird sich bei ihnen eine große Traurigkeit einstellen, wenn sich die ersten Zeichen des Bewusstseins auf der Ebene ihres Verstandes manifestieren. Die emotionale Energie, die zuvor dazu gedient hatte, ihnen subjektive Lebensfreude zu verleihen, wird nicht mehr vorhanden sein. Der Mensch wird sich ein wenig einsam in seiner Haut fühlen, aber mit der Zeit wird dieses Gefühl verschwinden und der Mensch wird sehen, dass sein neuer Zustand im Kontext der in ihm wachsenden universellen Intelligenz eindeutig natürlich ist.

Seine animalische Natur wird unterdrückt, und die Charakterzüge, die seine Persönlichkeit früher geprägt haben, verschwinden, um einer anderen Persönlichkeit Platz zu machen, diesmal einer echten. Es ist nicht leicht für eine Menschenrasse, den Faden zu entdecken, der sie zum Stamm einer anderen führen soll, mit der sie weder kulturell noch intellektuell verwandt ist. Solche Bedingungen erfordern für eine Menschengruppe eine Neuanpassung, die nicht alltäglich ist. Deshalb wird der neue Mensch allmählich wachsen und allmählich sehen, was er werden soll. Andernfalls wäre der Schock zu groß und er könnte ihn nicht verkraften.

Die Erde befindet sich derzeit in einem Energiefeld, das stark genug ist, um den Planeten um seine Achse zu kippen. Was diese Veränderung verzögert, ist die Hilfe, die der Mensch unbewusst von höheren Mächten erhält, damit er sein Bewusstsein anheben kann, bevor auf der Erde das große Ereignis eintritt, das den Menschen von der Schwerkraft unabhängig machen wird.

Doch die Kräfte, die dafür sorgen, dass der Status quo der biologischen Lebensqualität auf dem Planeten erhalten bleibt, können ihren segensreichen Einfluss nur für eine gewisse Zeit aufrechterhalten, und genau diese zeitliche

Begrenzung dient der Bewusstseinsbildung des neuen Menschen. Sobald diese Bewusstseinsbildung abgeschlossen ist, werden sich die kosmischen Ereignisse auf der Erde beschleunigen und die Erde wird kippen, damit der Mensch sie spiritualisieren kann, d. h. die Schwingungen anheben und ihre Entwicklung kontrollieren kann. Die Wirkung der neuen menschlichen Intelligenz auf der Erde wird überall zu spüren sein, der Planet wird die schrecklichen Zeichen der Zerstörung verloren haben und die Menschheit wird in Frieden leben.

Aber der Mensch muss auf solche Ereignisse vorbereitet sein. Deshalb muss seine Intelligenz erhöht und sein Denken auf eine andere Schwingungsrate eingestellt werden. Diese Erneuerung, die auf individueller Ebene erlebt wird, erfordert, dass die Menschen eine Zeit des Rückzugs von ihrer bisherigen Lebensweise durchlaufen. Deshalb werden nur wenige die innere Stärke haben, die schwere Last dieser inneren Transformation zu tragen. Jede neue Energie, die in das Bewusstsein eines Planeten eindringt, stammt von höheren Ebenen. Der Tod wird sie von den Prüfungen befreien, die für sie unerträglich sind, weil sie nicht das Verständnis und die Macht haben, die die neue Intelligenz verleiht.

Die Menschen, die die neue Welle des Bewusstseins überleben, die auf die Erde herabkommen wird, werden die neuen Söhne der Erde sein. Sie werden die Erde befreien und sie in einen neuen Garten verwandeln, dessen Schönheit in der Vergangenheit nie erreicht wurde.

Die Vorbereitung des neuen Menschen wird nicht ohne Auswirkungen auf die Welt bleiben, denn viele derjenigen, die von dieser neuen Energie umgewandelt werden, werden das Bedürfnis verspüren, das, was sie sich angeeignet haben, weiterzugeben. Und diese Kommunikation wird andere Menschen zu einer Realität erwecken, die sie nie zuvor betrachtet haben.

Doch die Kräfte der neuen Intelligenz werden ihre Wirkung auf die menschliche Psyche einschränken müssen, da diese depriviert und schwach ist. Erst nach dem Zusammenbruch des alten Lebens wird es dem Menschen erlaubt sein, die volle Macht seiner supramentalen Intelligenz zu erfahren. Von diesem Zeitpunkt an werden die Menschen tatsächlich die Herren ihres Planeten sein. Wie groß die Aufgabe auch sein mag, sie werden die Macht haben, alles zu etablieren, was getan werden muss, um die Erde zu einem der schönsten und größten Globen der Galaxis zu machen. Die Intelligenz dieser neuen Menschen wird es ihnen ermöglichen, auf Augenhöhe mit anderen Menschen aus anderen Teilen der Welt zu kommunizieren, um den Menschen auf der Erde beim Aufbau der neuen Welt zu helfen.

Die supramentale Intelligenz fordert aufgrund der Natur ihres Ursprungs die menschliche Vernunft heraus. Sie löst im Menschen Reaktionen aller Art aus. Diese Reaktionen müssen mit der Zeit gemäßigt werden, damit sich das Bewusstsein des Menschen kontinuierlich manifestieren kann, d. h. auf eine Weise, die stabil genug ist, um auf der materiellen Ebene eine schöpferische Kraft hervorzubringen, die konstruktiv statt destruktiv ist.

Der Mensch ist schwach und das Eindringen dieser Energie in seine Körper schafft vorübergehend einen Rückschlag in seiner natürlichen Fähigkeit. Er verliert nach und nach Fähigkeiten, die er immer als selbstverständlich angesehen hat, und das Ego - wegen dieses Verlusts, der eigentlich nur ein Ersatz ist - macht sich Sorgen. Aber das Ego des Menschen muss etwas verlieren, um zu wachsen und die Kräfte zu beherrschen, deren Einfluss es immer unterlag, ohne es zu merken.

Die supramentale Intelligenz ist nicht die Domäne des Menschen, sondern die Domäne des Geistes im Menschen, und der Mensch muss, wenn er ein Gefäß dafür ist, lernen, mit ihr zu leben, anstatt zu versuchen, die Art und Weise ihres Eindringens und Herabsteigens zu verstehen. Es ist nicht Aufgabe des Menschen, den Weg, den das supramentale Bewusstsein nimmt, um in ihn hinabzusteigen, zu rationalisieren. Aber es ist seine Aufgabe, zu lernen, mit dieser neuen Intelligenz, diesem neuen Bewusstsein zu leben, das das Endziel der Evolution auf der Erde ist.

Es geht nicht darum, dass der Mensch einen anderen Ausweg in Betracht zieht, wenn er selbst derjenige ist, der diese Energie transportieren muss. Der Mensch hat die Macht in sich, und wenn die Macht in seinem Rhythmus absinkt, nimmt der Mensch sie mit der Zeit auf und lernt, mit ihr zu leben, ohne dass sein Leben oder das Leben anderer Menschen auch nur im Geringsten beeinträchtigt wird. Wenn der Mensch das Leben anderer stört, wenn die Schwingungskraft dieser Intelligenz eindringt, hat er noch nicht das nötige Unterscheidungsvermögen entwickelt, um das, was er innerlich empfindet, richtig zu nutzen. Dies ist Teil seiner Erfahrung und mit der Zeit wird sich alles zusammenfügen.

Die Menschen, die diese neue Intelligenz in sich kennenlernen, werden als Erste erkennen, dass der Mensch von gestern nicht mehr mit dem Menschen von morgen zusammenleben kann. Denn der Mensch von gestern weiß nicht, wohin er geht, woher er kommt und wohin er geht. Dann gibt es keinen Dialog mehr, und die Türen, die einst zwischen den beiden offen standen, schließen sich allmählich, damit der neue Mensch seinen Weg gehen und lernen kann, mit denen zu dialogisieren, die mit ihm in dieselbe Richtung gehen. Denn auf diesem Weg werden sie lernen, das Band zu sehen, das sie verbindet, und die Dimensionen dieses Bandes zu verstehen. So werden sie lernen, diejenigen zu erkennen, die etwas mehr von der Realität in sich haben als andere, und genau diese werden von nun an ihre Freunde, ihre Brüder im Geiste sein.

Die supramentale Intelligenz gehört vollständig zum Bereich des Geistes, der über den Menschen wacht und ihm die nötige Kraft verleiht, um sein Leben gut zu leben und es fruchtbar zu machen. Ein Leben, das keine Früchte trägt, ist kein Leben, sondern eine Existenz! Und jede Existenz besteuert den Menschen emotional und verringert in ihm die vitalen und kreativen Kräfte, die das Leben zur offensichtlichsten aller Erfahrungen machen.

Im supramentalen Leben geht es nicht um Lohn, Erfolg oder Vergnügen, sondern um eine mehr oder weniger starke Verschmelzung mit der Intelligenz des Geistes. Alles andere ist nur die materielle Unterstützung einer solchen Erfahrung und dient nur dazu, diese Erfahrung immer angenehmer zu machen, denn mehr und mehr benutzt der Mensch die materielle Unterstützung, um auf der physischen Ebene die Kräfte der schöpferischen Intelligenz voranzutreiben, die Sie "die Kräfte des Lichts" nennen.

Das Eindringen der supramentalen Intelligenz in den Menschen ist gleichzeitig die Zerstörung der retardierenden Kräfte in seinem Leben, denn er erlangt dadurch die Fähigkeit, sich nur im Feld dieser Intelligenz zu manifestieren, die sich nur selbst genügt und alles wegbläst, was ihr nicht erlaubt, vollständig im Bewusstsein des Menschen und der Erde zu enden.

Der Mensch ist in seinem Leben unruhig, weil er die Macht des intelligenten Lebens in ihm nicht erkennt, er setzt immer und ständig seine Emotionen und seine Subjektivität dagegen, so dass jede Konfrontation mit den Lebenskräften, die unaufhörlich wirken, in einem gewissen Schmerz resultiert, bis er eines Tages gelernt hat, dass das gesamte Leben unter der Kontrolle der intelligenten Kräfte in ihm steht, die nicht mehr verlangen, als bewusst gemacht zu werden.

Wenn diese Intelligenz endlich vollständig in ihm Einzug gehalten hat, leidet der Mensch nicht mehr, denn ihm steht alles offen, sowohl auf der Ebene der persönlichen Erkenntnis als auch auf der Ebene des materiellen Gleichgewichts. Doch dieses Gleichgewicht kann nur kommen, wenn er endlich akzeptiert hat, sich wie ein wirklicher Mensch zu verhalten, d. h. wie ein Mensch, der mit all seinen Fähigkeiten ausgestattet ist.

Solange der Mensch den niedrigen Reaktionen seines Astralbewusstseins und seines deformierten Wunschkörpers gehorcht, ist es ihm nicht möglich, dem in ihm geschriebenen Pfad zu folgen, der ihm den Weg seiner Evolution vorschreibt. Er steht dann hilflos vor der Vielzahl von Hindernissen, die seinen Weg bedecken und die er aufgrund seiner Unwissenheit, die sich ständig den Gesetzen der kreativen Intelligenz widersetzt, selbst mit aufgerichtet hat.

Der Mensch glaubt, er habe das Recht, wiedergeboren zu werden, erkennt aber nicht, dass er kein Recht auf diese Wiedergeburt hat, gemäß den Prinzipien, die sein krankes und blindes Ego ihm gerne vor Augen führen würde. Nicht der Mensch ist das Licht, sondern die kreative Intelligenz in ihm, die unter einem Haufen von Illusionen begraben ist, die ihren Eifer und ihre Kraft mindern.

Sobald der Neue Mensch beginnt, sich selbst anders zu sehen, d. h. so, dass er endlich das korrigieren kann, was er für die Spielregel hielt, beginnt er den wahren Sinn des supramentalen Lebens in sich zu verstehen. Seine Erfahrung wird dann eine andere, sie dient nicht mehr dazu, ihm aufgrund seines Mangels an Vision und geistiger Klarheit ein Leiden aufzubürden - dessen Notwendigkeit zu leben er überwunden hat. Seine Erfahrung wird dann zu der Art und Weise, wie sich die supramentale Intelligenz in ihm manifestiert. Das Spiel des Lebens ist nicht mehr dasselbe, das Leben ist nicht mehr dasselbe. Es wird ihm klar, dass sein altes Leben nur ein notwendiger, aber schmerzhafter Schritt war, bevor er die Dinge so sehen konnte, wie er sie sieht.

Das Leben des supramentalen Bewusstseins ist jedoch viel umfassender, als der bewusste Mensch es sich vorstellen kann, denn der Mensch tritt nur dann in das Leben ein, wenn die Ereignisse des Lebens es ihm diktieren. Somit ist das supramentale Leben eine Bewegung in die Zukunft, und diese Bewegung wird nicht durch die Wünsche des Menschen oder den Appetit seines spirituellen Egos gemessen. Der Mensch ist ein Kanal. Und dieser bewusste Kanal ermöglicht es der Energie der Intelligenz, auf den Ebenen, auf denen sie sich daran macht, neue Formen zu erschaffen, zu bauen.

Die erste Erkenntnis des Menschen, der sich bewusst wird, beruht auf dem Prinzip der Nicht-Reflexion. Je bewusster der Mensch wird, desto weniger kann er seine Persönlichkeit im Spiegel seiner Erfahrung reflektieren. Denn der Verlust des Gedächtnisses ist eine Bedingung, die das Ego daran hindert, in die Vergangenheit der Handlung zurückzukehren, um sie zu betrachten und sich auf sie zu beziehen. Die supramentale Intelligenz ist Leben, und das Ego hat keine Macht über sie, sondern beherrscht sie von allen Seiten. Deshalb ist ihr erster Kontakt mit dem Menschen für das Ego schwierig und schmerzhaft, weil es das Spiel des Lebens nach den Regeln seines eigenen Verständnisses spielen will.

Das Supramentale im Menschen ist eine absolute Bedingung für die Beziehung seines Geistes zum universellen Geist. Und aus dieser Beziehung entdecken wir eine vollständige Einheit, wenn das Ego matt gesetzt wurde, d.h. wenn es transformiert wurde. Die Umwandlung des Egos ist ein Werk, dessen Bedeutung das Ego nicht erfassen kann, da das Licht für seine geschwächte Sicht zu groß ist. Aber das Ego wird in seinem Schmerz unterstützt, denn das Leben unterstützt immer diejenigen, mit denen es arbeiten muss, damit die Evolution auf den Ebenen, in die es eindringt, fortgesetzt werden kann.

Die größte Schwierigkeit des Egos liegt in seiner Anhaftung an alte Formen, die seinem früheren Leben gedient haben, und genau hier wird der Kampf zwischen dem Supramentalsystem und dem niederen Verstand des Menschen ausgetragen werden.

Die Kräfte des Lichts kennen den Menschen genau, aber er kann die Kräfte trotz seiner selbst nicht offen in sich eindringen lassen, da sie zu groß für ihn sind. Die Kräfte benutzen die Zeit, um in den Menschen einzudringen, und mit der Zeit wird das Ego viele Erfahrungen gemacht haben, die ihm den neuen Zustand, in dem es sich befindet, bestätigt haben, und dann wird alles normal und natürlich für ihn sein. Im Rückblick war die Übergangszeit nur ein böser Traum, aus dem er gesund, sicher und frei hervorgegangen ist.

Der Neue Mensch kann nicht erkennen, dass er neu ist, weil er die Zukunft seiner Rasse noch nicht gesehen hat. Aufgrund dieser fehlenden Erfahrung ist seine Einstellung zu dem, was ihm widerfährt, nicht immer willkommen, denn sein Leiden lässt ihn gegen seinen Willen die Vorteile seines neuen Bewusstseins verleugnen. Doch mit der Zeit überwindet er diese Bedingung des Leidens und sieht, dass er in Wirklichkeit ein Wesen ist, dessen innere Vision nicht mehr mit der der unbewussten Menschheit übereinstimmt. Dann kommt er sich selbst näher und lernt, sich mithilfe eines erneuerten Geistes in einem anderen Licht zu sehen.

Das Supramentale kann man nicht verstehen. Das Supramentale ist eine Kraft des Geistes im Menschen, es ist sinnlos, es verstehen zu wollen. Solange wir versuchen, es zu verstehen, wird es uns verwehrt. Die Energie des Supramentalen ist eine Schwingung, die den Geist des Menschen durchdringt und das Licht erhöht, dessen sich der Geist bedient, um das weite Panorama der Existenz zu verstehen. Das Supramentale und sein Abstieg auf die materielle Ebene ist ein neuer Zustand des menschlichen Geistes. Und es ist auch eine neue Bedingung für das Leben auf der Erde. Solange wir zu verstehen versuchen, warum das Supramentale auf diese oder jene Weise handelt, ist es uns unmöglich, die Gründe zu erkennen, hinter denen sich das alles durchdringende supramentale Bewusstsein verbirgt. Das Supramentale handelt immer aus Gründen, die für den Menschen undefinierbar sind, solange er nicht genügend Bewusstsein hat, um klar zu sehen, was in ihm vorgeht und welches Werk sich nach und nach innerhalb seines persönlichen Bewusstseins aufbaut.

Diejenigen, die im Laufe der Jahre vom Supramental berührt werden, werden sehen, dass diese Kraft, diese Intelligenz, nicht von ihnen stammt. Und dass die Bedingungen für ihr Eindringen nach dem Modus eines jeden Einzelnen gelebt werden müssen. Kein Mensch reagiert auf die gleiche Weise.

Das Denken ist eines der am meisten missverstandenen Phänomene des Menschen. Das Phänomen des Denkens ist so okkult und unterliegt der Entwicklung der Psychologie des Egos, dass es nicht verwunderlich ist, dass der Mensch unter seinen Gedanken leidet, denn sie bestimmen die mehr oder weniger perfekte Beziehung, die er zu einer anderen Ebene seines eigenen Bewusstseins unterhält, deren Mechanismen er noch nicht verstanden hat.

Das menschliche Denken in seinem grundlegendsten Aspekt greift in das geistige Leben des Menschen ein und konditioniert ihn zu bestimmten Erfahrungen, die ihn zu einem Wesen machen, das immer mehr von einer Form der Intelligenz abhängig ist, die wir Intelligenz nennen. Doch die Intelligenz, die wir kennen, ist nicht unbedingt Intelligenz! Und deshalb müssen wir die Mechanismen des Denkens studieren, damit wir sie gut kennen und von ihnen profitieren können, anstatt ihre Sklaven zu sein, die sie miterleben.

Solange sich das supramentale Denken nicht auf der Erfahrungsebene des Menschen befindet, ist es für den Menschen schwierig, die Grenzen seines eigenen subjektiven Denkens zu erkennen, da dieses die Grenzen seines Wissens bestimmt. Sobald jedoch das supramentale Denken auf dem Globus erscheint, wird es dem Menschen möglich, Möglichkeiten des Verständnisses gegenüber der sowohl sichtbaren als auch unsichtbaren Realität zu erahnen. Da der Gedanke in seinem tatsächlichen Inhalt die Realität nicht nach den Normen des subjektiven Denkens definiert, wird es für den rationalen Menschen offensichtlich, dass es sich um einen Gedanken handelt, dessen Ursprung nicht im Bereich des Menschen liegt, sondern im Bereich des neuen Menschen. Das heißt, des Menschen, dessen Psychologie sich allmählich über die Psychologie von Völkern und Nationen erhebt. Von diesem Zeitpunkt an beginnt das supramentale Denken eine große Rolle bei der Definition der Realität zu spielen, da es nicht den Spielregeln unterworfen ist, die das subjektive Denken seit langem festgelegt hat.

Sie soll den Menschen auf die höchsten Ebenen des Wissens bringen und gleichzeitig seinen Geist über den Geist der Menschen erheben.

Solange der Mensch sich persönlich den Ursprung des Denkens zuschreibt, ist es ihm unmöglich, über den Wert seines Denkens zu diskutieren, da es von ihm auszugehen scheint und den Werten entspricht, die er sich im Laufe seiner Erfahrung zu eigen gemacht hat. Sobald er jedoch erkennt, dass jede Form von Wert oder Information nicht mehr von ihm ausgeht, sondern von höherem als ihm, sieht er sich in der Erfahrung der großen Naivität. Das heißt, seine Erfahrung mit dieser neuen Form des Denkens muss sich verfeinern, damit er von diesem neuen Denken profitieren kann, anstatt darunter zu leiden.

Doch von dem neuen Denken zu profitieren, ist nicht einfach, weil der Mensch die Illusionen dieser Kommunikation noch nicht entdeckt hat. Nicht, weil sie nicht real wäre, sondern weil sie auf eine Schwingungsgeschwindigkeit eingestellt ist, die in seiner neuen Erfahrung noch nicht ausreichend ist. So sieht sich der neue Mensch zu Beginn seiner Erfahrung sowohl in dem Dilemma, das wahre Denken zu entdecken, als auch gezwungen zu erkennen, dass er ihm nicht immer trauen kann.

Warum ist das so? Weil das supramentale Denken im Menschen nicht die gleiche Resonanz hervorruft wie das subjektive Denken. Das heißt, es orientiert den Menschen auf der materiellen Ebene, und zwar auf eine für den Neophyten mysteriöse Art und Weise, anstatt ihn auf eine logische Art und Weise zu orientieren, wie wir es erwarten würden. Doch gerade diese Eigenschaft des supramentalen Denkens muss man lernen zu entwickeln, denn hier oder darin liegt seine Macht, den Menschen zu belehren, verborgen.

Solange der Neue Mensch den Unterschied zwischen dem supramentalen Denken und dem kommunikativen Denken der Geisterwelt nicht sieht oder begriffen hat, befindet er sich in einer wichtigen Sackgasse, was die Entwicklung seiner Fähigkeit betrifft, auf menschlicher Ebene durch sein Denken genügend Macht zu erzeugen. So wird sein Denken eher zu einem Arbeitswerkzeug als nur zu einem Sprach- und Kommunikationswerkzeug.

Solange der Neue Mensch nicht begriffen hat, dass jeder mit der Geisterwelt kommunizierende Gedanke ein zeitlicher Gedanke ist, ist es ihm unmöglich, die Zukunft und die tiefen Dimensionen des Wissens zu verwirklichen, denn dieses Wissen liegt außerhalb der Zeit des Menschen und der Zeit der Geisterwelt.

Der neue Mensch muss eine neue Phase im Verständnis des Phänomens des Denkens durchlaufen: die Phase der Reife des Denkens. Während das Denken immer dazu diente, den Menschen blind zu lenken, ist nun die Zeit gekommen, dass das Denken dem Menschen beim Verständnis von Systemen und den Geheimnissen hinter den Systemen dient.

Aber der Mensch hat die grundlegende Angst in sich, die das subjektive und das geistige Denken hervorgebracht haben: die Angst vor dem Wissen. Denn obwohl der Mensch sich nach Wissen sehnt, fürchtet er, dass es ihm das nehmen könnte, was er nicht schon besitzt. Deshalb finden wir auf dem Globus eine Kraft im supramentalen Denken, die es ermöglicht, alle erdenklichen Formen des Denkens zu zerstören, um den Einfluss dieser Gedanken zu beschränken und dem Menschen zu helfen, das Gewicht der Leere, d. h. das Gewicht des Wissens, zu tragen.

Wenn dieser Gedanke diejenigen erreicht, denen er gewidmet ist, ermöglicht er es, die Schwingungsfrequenz ihrer Gedanken neu einzustellen und das, was sie in der Gedankenwelt wollen, durch das zu ersetzen, was in ihnen auf einer kleinen Skala des supramentalen Denkens vorhanden ist.

Diejenigen, die vom supramentalen Denken leben, werden eine Art Leere in sich wachsen sehen, d. h. eine Art Verirrung, denn ihre subjektiven Gedanken werden mit der Zeit nicht mehr die Kraft haben, ihnen die nötige Energie zu liefern, um in ihrem Leben den Sinn für das Wirkliche zu erzeugen. Diese Menschen werden dann den Beginn jener großen Einsamkeit erleben, die den Menschen zum Zentrum seiner selbst führt. Aber jede Einsamkeit des Menschen, der seinem inneren Geist gegenübersteht, ist keine Einsamkeit mehr, sondern vielmehr eine immer engere Beziehung, die der Mensch noch nicht in all ihren Aspekten kennt.

Dass der Mensch immer mehr über sich selbst lernt, ist eine neue Erfahrung, deren Sinn das Ego noch nicht ganz verstanden hat. Aber diese neue Art, die Dinge aus sich selbst heraus zu betrachten, erfüllt nach und nach seinen Geist, sodass der Geist des Menschen mit der Zeit nicht mehr von seiner inneren Realität losgelöst ist, sondern sich immer mehr erhebt, um sein Blickfeld erweitern zu können.

Wenn sein Sichtfeld mit dem Sichtfeld eines anderen Wesens zusammenfällt, dann bemerkt der Mensch die große Freude in sich, denn er ist jetzt nicht mehr allein auf der Ebene des Menschen. Ein anderer als er selbst kennt die gleichen Dinge des Geistes. Der Mensch befindet sich nun im universellen Bewusstsein seiner supramentalen Intelligenz. Und von diesem Moment an, dem Liebling seiner Erfahrung, erkennt er, dass das Supramentale der Anfang und das Ende des Geistes des Menschen ist. Der Mensch, der diese Worte kennt, ist ein erfüllter Mensch, denn er muss nicht mehr in der Welt nach den Gründen für seinen Geist suchen, da der Geist in ihm ihn ihm außerhalb von Raum und Zeit erklären kann.

Diejenigen, die im Supramental leben werden, werden die Bedingungen ihrer Existenz nach den Gesetzen des Geistes in ihnen bestimmen müssen. Und von diesen Bedingungen werden sie zu der großen Epoche fortschreiten, in der alle, die sich selbst erkennen müssen, sich selbst erkennen werden, denn nichts in ihnen kann dieses Erkennen verhindern.

Solange der Mensch den Diktaten seines Egos folgte, konnte er sich gegenüber den Menschen nur in dem Maße verhalten, wie diese ihm etwas brachten. Im Falle des supramentalen Bewusstseins ist der Mensch jedoch frei von egozentrischen Wünschen, er verbindet sich mit dem Menschen nur in dem Maße, wie dieser die Dimension der Intelligenz verstehen kann, die sie dazu bringt, sich zu treffen, um mit ihnen zu arbeiten, sei es auf der materiellen Ebene oder auf anderen feinstofflichen Ebenen.

Aber in dem Fall, dass das supramentale Bewusstsein zwei Menschen bindet, können sich diese beiden Menschen nicht mehr lösen, denn das Leben ist bereits in den Geist der beiden eingedrungen. Und von demselben Leben müssen sie leben, da sie derselben Rasse angehören, die es auf der materiellen Ebene gebiert. Schon jetzt sind diese beiden Menschen nicht mehr zwei, sondern eins. Mit der Zeit wird die Vollkommenheit der Einheit des Bewusstseins bekannt werden und man wird von diesen beiden Menschen sagen, dass sie von derselben Rasse sind, d. h. von demselben Geist.